RM Kloß erläutert den Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.11.2012.

Ergänzend hierzu gibt sie den Hinweis, dass diese Art der Einnahmeakquirierung bereits an anderen Orten durchgeführt worden ist und deshalb auch für die Haushaltsberatungen der Stadt Schortens in Betracht zu ziehen ist.

RM Thiesing lehnt diese Art der Einnahmebeschaffung strikt ab. Er weist darauf hin, dass es in der Vergangenheit ausschließlich in Fällen der Anerkennung an die Leistungen eines ortsansässigen Unternehmens zu einer Umbenennung bzw. Vergabe eines neuen Straßennamens gekommen ist. Ferner ist er der Meinung, dass im Falle einer solchen Einnahmebeschaffung das kommunale Recht der Selbstverwaltung aufgegeben würde.

RM Schwitters unterstützt im vollen Umfang die vom RM Thiesing geäußerten Bedenken.